

Schweizerische Bundesversammlung.

Die erste Abteilung der ordentlichen Wintersession ist am 23. Dezember 1911 geschlossen worden. Zur Fortsetzung der Session treten beide Räte am 4. März 1912 wieder zusammen.

Die Übersicht der Verhandlungen wird in einigen Tagen als Beilage zum Bundesblatte erscheinen.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 19. September 1911.)

Herr Ernst Baumann, Sekretär zweiter Klasse bei der Gesandtschaft in Paris, dessen Versetzung zur Gesandtschaft in Buenos Aires unterm 29. August laufenden Jahres (s. Bundesbl. IV, 117) beschlossen worden ist, wird auf sein Ansuchen bis auf weiteres in seiner bisherigen Stellung belassen.

Statt seiner wird Herr Karl Paul Hübscher, von Basel, Gesandtschaftssekretär zweiter Klasse in derselben Eigenschaft zur Gesandtschaft in Buenos Aires versetzt.

(Vom 18. Dezember 1911.)

Herr Dr. Arthur de Pury, von Neuenburg, wird zum Gesandtschaftssekretär I. Klasse ernannt und der schweizerischen Gesandtschaft in St. Petersburg zugeteilt.

Dem Gesuche des Herrn Numa Huguenin, von Locle (Neuenburg), um Entlassung als Vizekonsul in Montréal (Kanada) wird unter Verdankung der geleisteten Dienste entsprochen.

Es werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

1. Dem Kanton Bern an die zu Fr. 90,000 veranschlagten Kosten der Korrektur der Tramo bei Unter-Tramlingen, 40%, im Maximum Fr. 36,000.

2. Dem Kanton Tessin an die zu Fr. 25,000 veranschlagten Kosten eines Uferschutzes am Cassarate unterhalb Maglio di Colla, 40%, im Maximum Fr. 10,000.

3. Dem Kanton Neuenburg an die Kosten der Aufforstung der Domäne „Maison blanche“, Gemeinde Planchettes,

a. 40% der Kosten des Bodenerwerbes (Fr. 8750), im Maximum	Fr. 3500
b. 65% der Kosten der Entwässerung und Aufforstung (Voranschlag Fr. 5000), im Maximum „	3250
c. 50% der Umzäunungskosten (Fr. 500), im Maximum	„ 250

Maximum total Fr. 7000

4. Dem Kanton Glarus an die zu Fr. 52,000 veranschlagten Kosten des Waldweges Ginzen-Soolsteg, Gemeinde Schwanden, 20%, im Maximum Fr. 10,400.

Vorgängig der Behandlung des allgemeinen Militärschul-
tableaus pro 1912 wird die Zeit für den nachbezeichneten Un-
terrichtskurs der Genietruppen wie folgt festgesetzt:

Unteroffiziersschule I für die Sappeurbataillone 4, 5 und 6
(neuer Ordnung) und der Telegraphenkompagnien 5 und 6 (neuer
Ordnung) vom 13. Februar bis 20. März, Waffenplatz Brugg.

An Stelle des im Monat September abhin verstorbenen Herrn
Oberst P. Manuel wird als neues Mitglied in die Militäreisenbahn-
kommission gewählt: Major Gabriel Nicole, von Chenit, in
Lausanne.

Infanteriehauptmann Juchler, Karl, in Brittnau, wird als
Richter des Divisionsgerichtes 7 entlassen, unter Verdankung der
geleisteten Dienste. An dessen Stelle wird ernannt: Infanterie-
hauptmann Schefer, Hans Max, in Speicher (Appenzell A.-Rh.).

Die nachgenannten Korporale werden zu Lieutenants der Festungstruppen ernannt und zur Disposition des Bundesrates gestellt:

Brack, Hans, von Elfingen, in Vevey;
 Bosshard, Max, von und in Winterthur;
 Chaubert, Jean, von Jongny, in Lausanne;
 Fonjallaz, Marius, von Epesses, in Pontamafrey (Savoyen);
 Gmelin, Alexis, von Genf, in Zürich;
 Kihm, Oskar, von und in Zürich;
 Köchlin, Maurice, von Zürich, in Lausanne;
 Linsmayer, Walter, von und in Bern;
 Luchsinger, Jakob, von Glarus, in Zürich;
 Morier-Genoud, Albert, von Château-d'Oex, in Ste. Croix;
 Probst, Max, von Neuenstadt, in Zürich;
 Rivier, Jean, von Jouxten und Lausanne, in Jouxten;
 Schulthess, René, von und in Basel;
 Tschumy, Adrien, von Epesses, in Lausanne;
 Vallicard, Charles, von Bex, in Zürich;
 Wegmüller, Hans, von Walkringen, in Nidau;
 Borel, Philippe, von Neuenburg, in Lausanne;
 Cuénod, Victor, von Vivis und Corsier, in Zürich;
 Favre, Julien, von Bavois, in Lausanne;
 Guyer, Johann, von Zürich, in Ossingen (Zürich);
 Gyr, Karl, von Wädenswil und Zürich, in Künnacht;
 Hämmerle, Louis, in Zofingen, in Mailand;
 Hegetschweiler, Hans, von und in Basel;
 Heider, Julius, von Basel, in Albisrieden (Zürich);
 Henchoz, Charles, von Rossinières, in Chêne-Bourg (Genf);
 Müller, Fritz, von und in Basel;
 Pfeiffer, Friedrich, von Mollis, in Zürich;
 de Ribaupierre, Jean, von Grandson, in Châtelard;
 Senn, Louis, von Unterkulm, in Vivis;
 Sutter, August, von und in Böttstein;
 Wagner, Ernst, von und in Zürich.

Den Kantonen, die pro 1911 Auslagen zur Förderung der Hagelversicherung gemacht haben, wird die Hälfte der Beträge rückvergütet, die von ihnen für Policekosten, sowie für Beiträge an die Versicherungs-Prämien verausgabt worden sind.

Es beziehen demnach :

Zürich	Fr.	20,844. 08
Bern	„	47,983. 04
Luzern	„	23,799. 69
Schwyz	„	5,331. 62
Obwalden	„	670. 36
Nidwalden	„	1,307. 27
Zug	„	5,269. 09
Freiburg	„	4,413. 12
Solothurn	„	7,152. 47
Baselstadt	„	307. 70
Baselland	„	6,074. 65
Schaffhausen	„	6,461. 27
Appenzell A.-Rh.	„	3,071. 74
Appenzell I.-Rh.	„	201. 46
St. Gallen	„	10,387. 36
Aargau	„	26,934. 68
Thurgau	„	9,185. 56
Waadt	„	22,344. 22
Wallis	„	556. 15
Neuenburg	„	20,229. 91
Genf	„	9,884. 95
	Total	<u>Fr. 232,410. 39</u>

Als Mitglieder des Verwaltungsrates der S.B.B. werden für eine neue Amtsdauer vom 1. Januar 1912 bis 31. Dezember 1914 bestätigt die Herren :

1. Abt, Heinrich, Nationalrat, in Bünzen.
2. von Arx, Casimir, Ständerat, in Olten, Präsident.
3. Battaglini, Antonio, Dr., Advokat, in Lugano.
4. Bell, Th., Ingenieur, Präsident der A. G. Th. Bell & Cie., in Kriens.
5. Diethelm-Grob, Th., Präsident des kaufmännischen Direktoriums in St. Gallen.
6. Dubois, Leopold, Delegierter des Verwaltungsrates des schweizerischen Bankvereins in Basel.
7. Eckenstein-Schröter, Eduard, Kaufmann, in Basel.
8. Eigenmann, G., Dr., Verbandspräsident des Verbandes des Personals schweizerischer Transportanstalten in St. Gallen.
9. Frey, Alfred, Dr., Vize-Präsident des schweizerischen Handels- und Industrievereins, Nationalrat, in Zürich.

10. Frey, Jul., Dr., Direktor der schweizerischen Kreditanstalt, in Zürich.
11. Gaudard, Emil Louis, Rechtsanwalt, Nationalrat, in Vivis.
12. Knüsli, Hans, gewesener Direktor der Lokomotivfabrik, in Winterthur.
13. Hirter, Johann, Vize-Präsident der bernischen kantonalen Handels- und Gewerbekammer, Nationalrat, in Bern.
14. Köchlin, K., Industrieller, alt Nationalrat, in Basel.
15. Krebs, Werner, Sekretär des schweizerischen Gewerbevereins, in Bern.
16. Lachenal, Adrien, alt Bundesrat, Ständerat, in Genf.
17. Leumann, Georg, Ständerat, in Frauenfeld.
18. von Moos, Paul, Direktor der Obwaldner Kantonalbank, in Sachseln.
19. Moser, Karl, Dr., Regierungsrat, in Bern.
20. Moser, Rob., Dr., alt Obergeringieur, in Zürich.
21. Räber, J., Dr., Regierungsrat, in Küssnacht (Schwyz).
22. von Stockalper, E., Ingenieur, in Sitten.
23. Wild, K. E., Architekt, Direktor des Industrie- und Gewerbemuseums, Nationalrat, in St. Gallen.
24. Wuilleret, Ch., Regierungsstatthalter, Nationalrat, in Freiburg.

Für den verstorbenen Herrn Ingenieur Manuel in Lausanne wird gewählt: Hr. P. Weissenbach, von Bremgarten, gew. Präsident der Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen.

Für eine neue, mit dem 1. Januar 1912 beginnende und am 31. Dezember 1914 ablaufende Amtsdauer werden nachstehende Herren als Mitglieder der Kreiseisenbahnräte bestätigt, bzw. neu gewählt:

Kreiseisenbahnrat I.

Diesbach, Ludwig, Nationalrat, in Freiburg.
 Jaccard, Horace, Mitglied der Genfer Handelskammer, in Genf.
 Paccaud, E., alt Bankdirektor, in Lausanne.
 Zen-Ruffinen, Julius, Ingenieur, in Leuk.

Kreiseisenbahnrat II.

Alioth-Vischer, W., gewesener Präsident des Handels- und Industrievereins, Basel.
 Reinhard, Paul, Dr., Sekretär der solothurnische Handelskammer, in Solothurn.

Schmid, E., Dampfschiffverwalter, in Luzern.
 Choquard, J., Nationalrat, in Pruntrut.

Kreiseisenbahnrat III.

Huber, P. E., Oberst, in Zürich.
 Isler, Emil, Ständerat, in Aarau.
 Homberger-Rauschenbach, Ernst, Direktor, in Schaffhausen.
 Steinegger, M., Dr., Bezirksarzt, Nationalrat, in Lachen.

Kreiseisenbahnrat IV.

Eigenmann, Karl, Nationalrat, in Müllheim.
 Caffisch, Anton, Nationalrat, in Chur.
 Walter Gsell, Stadtpräsident, in St. Gallen.
 Sträuli-Knüsli, Werner, Kaufmann, in Winterthur.

Kreiseisenbahnrat V.

Stoffel, Giuseppe, Nationalrat, in Bellinzona.
 Camenzind, Kantonsratspräsident, in Gersau.
 Blankart, Ch., Bankdirektor, in Luzern.
 Soldini, Ständerat, in Chiasso.

Dem Kanton Bern wird pro 1911 an die Kosten der Erneuerung der durch die Reblaus zerstörten und gefährdeten Rebberge (erneuerte Fläche 530 m²) ein Bundesbeitrag von Fr. 39.75, entsprechend der Hälfte der kantonalen Leistung verabfolgt.

Die Betriebseröffnung der Mittel-Thurgaubahn (Wil-Weinfelden-Emmishofen) wird auf Mittwoch den 20. Dezember unter einigen Bedingungen gestattet.

Der Bundesrat hat am 19. September 1911 sein Post- und Eisenbahndepartement mit der Prüfung der Frage beauftragt, ob und allfällig durch welche Mittel den nachteiligen Wirkungen der Lebensmittelerhöhung durch Herabsetzung der für die Futtermittel und Lebensmittel geltenden Tarife entgegengetreten werden könnte.

Der Bundesrat nimmt von dem soeben eingegangenen Berichte des Eisenbahndepartements in zustimmendem Sinne Kenntnis und beschliesst auf den Antrag des obgenannten Departementes:

Dem von der Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen namens der kommerziellen Konferenz der schweizerischen

Transportanstalten vorgelegten temporären Ausnahmetarif für die Beförderung in gewöhnlicher Fracht von frischen Kartoffeln, gelben Rüben, Kohl (Kraut, auch Kabis), Bohnen, Erbsen und Linsen, sämtlich zu Speisezwecken, als Stückgut, sowie als Wagenladungen von 5000 und 10,000 kg pro verwendeten Wagen oder dafür zahlend, gültig vom 1. Oktober 1911 bis 31. Mai 1912, wird die Genehmigung erteilt.

(Vom 20. Dezember 1911.)

Auf eine neue Amtsdauer von drei Jahren, vom 1. August 1911 an gerechnet, werden in ihrer Eigenschaft als Mitglieder der Verwaltungskommission der Berset-Müller-Stiftung bestätigt:

1. Herr Gemeinderat Rudolf Schenk, in Bern, Präsident;
2. Fräulein Bertha Trüssel, Vorsteherin der Haushaltungsschule in Bern;
3. Herr Karl Egli, Schuldirektor in Luzern, Mitglied des Zentralkomitees des schweizerischen Lehrervereins;
4. Herr Professor Franz Guex, directeur des écoles normales, in Lausanne;
5. Fräulein Marie Lüscher, Lehrerin in Bern.

Herrn alt Nationalrat Gustav Muheim in Altdorf wird die nachgesuchte Entlassung von der Stelle eines vom Bundesrate gewählten Mitgliedes der Aufsichtskommission des Pestalozzi-Neuhofes bei Birr, unter Verdankung der geleisteten Dienste bewilligt.

An Stelle des Demissionierenden wird als Mitglied der genannten Behörde für den Rest der laufenden Amtsdauer (bis Ende Juni 1913) erwählt: Herr Dr. Ernst Müller, Arzt und Präsident des Erziehungsrates von Uri, in Altdorf.

Dem Kanton Graubünden wird an die zu Fr. 100,000 veranschlagten Kosten der Plessurkorrektur bei Chur ein Bundesbeitrag von 40 % zugesichert, im Maximum Fr. 40,000.

Dem Kanton Tessin wird an die Ergänzungsarbeiten der Verbauung Sasso Piecc, Gemeinde Gordevio, ein Bundesbeitrag wie folgt bewilligt:

60 % der Verbaukosten von Fr. 3120	Fr. 1872
40 % der Bodenerwerbskosten von Fr. 1000	„ 400
Zusammen	<u>Fr. 2272</u>

Zum Kommandanten der Schiesschule wird gewählt: Oberstlieutenant *Daulte*, Eduard, von Neuenstadt, in Wallenstadt, Instruktionsoffizier der Infanterie.

Die nachgenannten Unteroffiziere werden zu Lieutenants der Artillerie ernannt:

1. *Lieutenants der Feldartillerie.*

Die Fahrer-Korporale:

Gyr, Xaver, von und in Büren bei Liestal.
 Krieg, August von Neuveville, in Grandval.
 v. Wittenbach, Peter, von und in Bern.
 Naville, Maurice, von und in Genève.
 Müller, Otto, von Biel, in Leubringen.
 Rüttimeyer, Ernst, von und in Basel.
 Meister, Hermann, von und in Zürich.
 Bossart, Béda, von Oberbüren, in St. Gallen.
 Karrer, Paul, von Teufenthal, in Aarau.
 Roth, Walter, von und in Wangen a.A.
 Schmidt, Alois, von und in Vaux.
 • Cart, Jean-Jacques, von Morges, in Chardonnay-sur-Morges.
 Petitmermet, Louis, von Yvorne, in Lausanne.
 Légeret, Jacques, von Chexbres, in Lausanne.
 Francey, Jean, von Châtelard, in Zürich.
 Raisain, Marcel, von und in Genf.
 Thomas, Robert, von und in Genf.
 v. Stürler, Robert, von und in Bern.
 Sand, Otto, von St. Gallen, in Bern.
 Schenker, Max, von und in Schönenwerd.
 Schindler, Dietrich, von und in Zürich.
 Birnstiel, Eduard, von Lichtensteig, in Wattwil.
 Hirzel, Hermann, von und in Zürich.
 Stahel, Hermann, von und in Winterthur.
 Hofmann, Walter, von Mazingen, in Zürich.
 Frey, Walter, von Möhlin, in Rheinfelden.
 Merz, Reinhold, von und in Menziken.
 Scherzinger, Adolf, von Uttwil, in Brugg.
 Perrochet, André, von und in Auvornier.
 Willemin, Albert, von Epauvillers, in Bienne.
 Gutzwiller, Ernst, von und in Basel.
 Vaterlaus, Ernst, von und in Thalwil.

2. *Lieutenants der Gebirgsartillerie.*

Die Fahrerkorporale:

de Jongh, Gaston, von Flumenthal, in Lausanne.
 Hürlimann, Gustav, von Walchwil, in Brunnen.
 Thudichum, Maur., von Petit-Saconnex, in Morillon.
 Schuppli, Hans, von St. Gallen, in Admont.
 Hegner, Robert, von Winterthur, in Zürich.

Die Kanonier-Korporale:

Kistler, Theodor, von Aarberg, in Bern.
 Paillard, Robert, von Ste. Croix, in Yverdon.
 Herold, Hermann, von Chur, in Le Raincy près Paris.
 Petter, Alfred, von Aigle, in Lausanne.

3. *Lieutenants der Fussartillerie.*

Die Kanonier-Korporale:

Zumbach, Werner, von Toffen, in Laufenburg.
 Fourcy, Pierre, von und in Genf.
 Weiss, Rudolf, von und in Bern.
 Hösli, Hermann, von Andeer, in Emmersberg.
 Merz, Fritz, von Oberbötzberg, in Basel.
 Kursner, Marcel, von und in Genf.
 Alder, Hugo, von und in Herisau.
 Kleiner, Alfred, von und in Zürich.
 Vock, Edgar, von Sarmenstorf, in Wohlen.
 Müller, Otto Heinrich, von und in Wädenswil.

4. *Lieutenants des Armeetrain.*

Die Fahrer-Korporale:

Dellsberger, Fritz, von Vechigen, in Bern.
 Morf, Ludwig, von und in Zürich.
 Künzi, Werner, von und in Bern.
 Stöckli, Friedrich, von und in Boswil.
 Favrat, Louis, von und in Epalinges-sur-Lausanne.
 Blanchoud, Adolphe, von und in Oron-le-Château.

Die Train-Korporale:

Schluep, Walter, von Arch, in Biel.
 Aerni, Armin, von Heimenhausen, in Herzogenbuchsee.
 Schoch, Adolf, von und in Fischenthal.
 Schwab, Gottfried, von und in Kerzers.
 Diem, Max, von und in Herisau.
 Kreiser, Firmin, von und in Zug.

Marti, Johann, von und in Abtwil.
Senn, Jakob, von und in Boniswil.

An Stelle des Herrn Hans Dinkelmann, welcher zum Präsidenten der Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen gewählt worden ist und als solcher ex officio Präsident der internationalen Simplondelegation wird, wählt der Bundesrat Herrn Placid Weissenbach, von Bremgarten (Aargau), welcher von der Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen zurücktritt, als schweizerisches Mitglied der internationalen Simplondelegation.

(Vom 23. Dezember 1911.)

Dem Kanton Tessin wird an die zu Fr. 13,800 veranschlagten Kosten des II. Nachtragsprojektes über Verbau und Aufforstung des Riale di Suvigliana, Gemeinde Castagnola, ein Bundesbeitrag von 50 % zugesichert, im Maximum Fr. 6900.

Herrn Albert Duvillard in Ste. Croix wird die nachgesuchte Entlassung als Grenztierarzt bei den Zollämtern Auberson und Les Rochettes auf Ende dieses Jahres gewährt, unter Verdankung der geleisteten Dienste.

Als Grenztierarzt bei obgenannten Zollämtern wird für die Dauer vom 1. Januar 1912 bis zum Schlusse der laufenden Amtsdauer provisorisch ernannt: Herr Dr. med. vet. Jules Besse, in Orbe.

Wahlen.

(Vom 23. Dezember 1911.)

Militärdepartement.

Sekretär II. Klasse der Kanzlei des Militärdepartements: Dr. jur.
Th. Herzog, Rechtsanwalt in Zürich.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1911
Année	
Anno	
Band	5
Volume	
Volume	
Heft	52
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	27.12.1911
Date	
Data	
Seite	397-406
Page	
Pagina	
Ref. No	10 024 462

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.